

Freizeitreiter

Nr. 76

News



KOSTENLOS !

Juli 2008



**VON Freizeitreitern
FÜR Freizeitreiter
am Niederrhein**

Inkl. Termine der



Info-Magazin der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V.

IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. – wer wir sind???

Die Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. gibt es seit dem 18. Oktober 1995. Sie besteht aus ca. 220 Mitgliedern. Wir wurden am 04.09.2002 als Verein ins Vereinsregister Geldern eingetragen. Unsere Mitglieder haben eine „Altersspanne“ von 6 bis 70 Jahren und wohnen größtenteils am Niederrhein. Sehr viele unserer Mitglieder halten Ihre Pferde „hinterm Haus“ oder in Eigenregie. Einige sind auch Pensionsstall-Besitzer oder Züchter. Die IG hat keinen festen „Stammsitz“.

Die „Freizeitreiter-News“ ist das „Organ“ der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. Sie wird ehrenamtlich hergestellt, erscheint regelmäßig alle 2 Monate – jeweils zum Stammtisch – kostenlos für alle Mitglieder. Nicht-Mitglieder können die News abonnieren (EUR 11,00/Jahr/6 Ausgaben). Anfragen hierzu sind bei der Geschäftsführung zu erhalten.

Die Auflage beträgt zur Zeit 250 Stück. Für den Inhalt bzw. die einzelnen Artikel sind die Schreiber **selbst verantwortlich** und deshalb geben sie vielleicht nicht immer die Meinung der IG Freizeitreiter Niederrhein (d. h. aller Mitglieder) wieder.

Der Mitgliedsbeitrag in der IG beträgt schlappe EUR 15,00 im Jahr. Jedes weitere Mitglied im Haushalt zahlt 5 Euro.

Preise für gewerbliche WERBUNG (gerne wechselnde Vorlagen) in der News:

<u>1 Jahr/6 Ausgaben</u>	<u>1/2 Jahr/3 Ausgaben</u>
EUR 30,00 - Achtelseite oder kl. Vorlage	EUR 15,00
EUR 40,00 - Viertelseite	EUR 20,00
EUR 50,00 - Halbe Seite	EUR 25,00

Ganze Seiten werden aus Platzgründen im Moment nicht vergeben.

Gerne beantwortet der Vorstand Eure Fragen:

<u>Geschäftsführender Vorstand</u>				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende	Simone Bergmann	Duisburger Straße 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	duffelchen@gmx.de
2. Vorsitzende	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	Made.69@web.de
Schriftführerin	Yvonne Schreiber	Huckstraße 17	47661 Issum	02835/446674		y.schreiber@t-online.de
Kassenwartin	Alexandra Schumacher	Vrasselt 40	47661 Issum	02835/446209		redwitch35@gmx.de
Bankverbindung: Volksbank an der Niers eG				BLZ: 320 613 84		Konto: 4315257013

Unser Titelbild...

**Madame
und
Simone Pernutz**
(siehe Bericht in dieser News)

**Foto:
Thomas Wickinger**

ACHTUNG!!!

Wir suchen ständig Fotos und Berichte rund ums Pferd für unsere News!

**Schickt Eure Unterlagen bitte an die Redaktion:
Simone Bergmann, Adresse siehe oben!**

**REDAKTIONS-
SCHLUSS FÜR
DIE NÄCHSTE
NEWS IST DER
10.08.2008**

Unsere nächsten Termine:

<p>12.07.2008, 18.00 Uhr 25.07.2008, 19.00 Uhr 27.07.2008, 10.00 Uhr 03.08.2008, 10.00 Uhr 16.08.2008, 10.00 Uhr 22.08.2008, 19.00 Uhr 12. – 15.09.2008 19.09.2008, 19.00 Uhr 17.10.2008, 19.00 Uhr In Planung:</p>	<p>Grillabend in Geldern IG on Bowling-Bahn, Geldern Horsemanship-Tageskurs, Kamp-Lintfort Horsemanship-Tageskurs, Kamp-Lintfort Trödeltreffen rund ums Pferd, Geldern IG on Bowling-Bahn, Geldern Kurzurlaub einiger Mitglieder in der Veluwe IG on Bowling-Bahn, Geldern IG on Bowling-Bahn, Geldern Jahreshauptversammlung</p>
--	--

**Infos zu den
Veranstaltungen
auf unserer
Homepage:**

**www.
freizeitreiter-
niederrhein.de**

Hallo
liebe Mitglieder und Pferdefreunde,

habt Ihr es schon bemerkt?? Der Sommer ist da und mit ihm kommen außer den gruseligen Pferdebremsen auch die positiven Dinge, wie die vielen Veranstaltungen, die wir besuchen können, als erstes erwähnt sei hier unser Grillabend am 12.07.2008. **Ihr könnt Euch hierzu bis zum 07.07.2008 noch bei Simone (bzw. im Forum in der entsprechenden Box) anmelden!** Vereinsmitglieder bekommen diesmal Fleisch und Getränke FREI!!!!

Weiterhin steht der Termin für unseren Trödelmarkt schon länger fest (16.08.2008), für den Ihr bitte jetzt schon viel Werbung machen könnt. **Nicht vergessen: Nur von Eurer Initiative/Werbung lebt dieser Trödelmarkt. Keine Werbung = kein Zulauf!!!! Nur durch Euch wird dieser Termin verbreitet.** Zu diesem Zweck liegen dieser Ausgabe der News auch wieder einige Handzettel zum Verteilen bei.

Wir hoffen, dass auch unsere anderen derzeit in Planung befindlichen Veranstaltungen Euren Zuspruch finden. Bei dem Kurs mit Michael Geitner sind übrigens noch Plätze frei. Meldet Euch hierfür bitte bei Yvonne.

Gerne nehmen wir aber auch weitere Vorschläge für Veranstaltungen entgegen, am besten mit genauen Vorstellungen wie und wo der Vorschlag umgesetzt werden soll bzw. kann. Unser Forum bietet auch hierfür weiterhin rege Diskussions- und Entfaltungsmöglichkeit.

Einen schönen Sommer wünschen wir Euch!

Euer Vorstand

Einladung

zum **13. Grillabend**

- mit anschl. kl. Lagerfeuer -

der Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

am **12. Juli 2008 ab 18.00 Uhr**

bei

Familie Bergmann

Duisburger Straße 52, 47608 Geldern

Liebe Mitglieder, liebe Grillfreunde,

wie immer im Juli laden wir Euch recht herzlich zum Grillen ein. Diesmal ist die Familie Bergmann so nett und stellt uns ihre Anlage zur Verfügung. Der Kostenbeitrag für diesen Abend (für Nicht-Mitglieder) ist möglichst bei der Anmeldung in bar, als Scheck oder in Briefmarken beizulegen. (Wenn dies nicht möglich ist - wegen Anmeldung per Fax oder Mail - ist dieser Betrag am Grillabend an uns zu entrichten. Bei Anmeldung per Fax oder Mail und „Nicht-Erscheinen“ am Grillabend ist dieser trotzdem an uns zu zahlen!!!) Wir berechnen:

Euro 9,00 für **NICHT-Mitglieder**

Euro 0,00 für **Mitglieder - JA, IHR SEID EINGELADEN!!!!** ©
(Ermäßigung Mitgliederliste Stand 09.05.2008)

**Wir bitten jedoch jedes Mitglied, irgendetwas zum Grillabend mitzubringen!!!
Fleisch und Getränke gehen dieses Jahr auf den Verein!**

Wir brauchen für diesen Abend noch einige Helfer (um 17.00 Uhr) - zum Aufbauen, und hinterher zum Aufräumen etc. Schließlich sollen doch nicht immer die gleichen Leute die ganze Arbeit machen, oder?

Also, wenn Ihr dabeisein möchtet, meldet Euch schnellstmöglich, aber bis spätestens zum **07.07.2008 VERBINDLICH** bei Simone Bergmann, Duisburger Straße 52, 47608 Geldern, Tel. 02831/88243, Fax: 02831/133581, duffolchen@gmx.de

Wegbeschreibung: Bei Bedarf bitte anfragen!

ACHTUNG!!!!

Es kann dort auch übernachtet = gezeltet werden!!!!
Bitte dieses mit Fam. Bergmann abstimmen!

Wir freuen uns auf Euch!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Besternhof

Academical-baroque-riding.de
Tel. 0172/2152405, infos@besternhof.de



Reitkunst und Zubehör

Bodenarbeit, Longieren, Handarbeit, Langer Zügel
Reitkurse und Unterricht: Basisarbeit, Seitengänge, Hohe Schule

Öffentliches Training 12.07. und 20.09.2008 je 15:00 – 17:30 Uhr
Ausritt: 28.09.2008, Zirkuskurs mit Uwe Jourdain: 02. – 03.10.2008



Barock-Sättel von La Selle
Sättel mit flexiblem Lederbaum für optimale Druckverteilung bei nahem Kontakt zum Pferd

Epona und L'Art pour l'Art
Entwickelt für die feine Hilfengebung.
Alle gepolstert mit Formkissen.
Beste deutsche Ledergerbung.
Kammerweite jederzeit änderbar.
Anpassen durch Polsteren möglich.
Vertriebspartner: Heike Bester-Dassler
Ritter d. Akad. Reitkunst



Spanisches Reitsportzubehör
Kappzaum mit beweglichem Nasenteil 80,- €
Portugiesische Kandarengebisse mit Kinnkette ab 65 €
Spanische Trensen ab 110,- €
Bestelle auch unverbindlich zur Ansicht, falls nicht vorrätig.
z.B. portugiesische Prunkzäume
Reitröcke, Boleros, Schabracken uvm.

AUTO LACKIEREREI



H. Rissewyck GBR

- * Unfallbeseitigung
- * Umlackierungen
- * Lackierarbeiten
- * Designlackierung
- * Materialverkauf
- * Kunststoffreperatur
- * Kunststoffschweißen
- * Windschutzscheiben-
Rep. oder Austausch

Düsseldorfer Str. 213
45481 Mülheim / Ruhr
www.Rissewyck.de
e-mail: HR34@gmx.de
Tel.: 0208 / 3019486
Fax: 0208 / 4372271

trinkgut

www.trinkgut.de

trinkgut Ressing KG
Oststrasse 5a
47475 Kamp-Lintfort
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8:00 – 20:00 Uhr

- Über 300 Sorten Bier
- Über 200 Sorten Wein
- Über 100 Sorten Wasser
- Über 30 Sorten Limonade
- Riesenauswahl an
Whiskeys & Spirituosen



trinkgut Service-Leistungen:



Verleih von Bierstischen
& Bierdeckel-Behältern



Zusatz gekaut
Geld-zurück Garantie



Gebühres
Freibier verfügbar



Payback vom B&B.com



Einzelgutscheine



Bezahlbereich
Parkplätze vorhanden



Verdacht von Zepfenlagen



Alles für die Party

Terminübersicht Juli – November 2008

12.07.2008 IG-Grillabend in Geldern
18.00 Uhr siehe Einladung in News Nr. 75 – Teilnahme für Vereinsmitglieder kostenfrei
Anmeldung erbeten bei: Simone, duffelchen@gmx.de

25.07.2008 IG on Bowling-Bahn in Geldern
19.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne Schreiber: y.schreiber@t-online.de

27.07.2008 Horsemanship-Tageskurs mit L. Schnitzler in Kamp-
10.00 Uhr Lintfort - Individual-Kurs, Infos, Anmeldung und Wegbeschreibung bei Annette:
Annette.Hilger@western-reiter-rheinland.de

In Planung: Stammtische ab August

03.08.2008 Horsemanship-Tageskurs mit L. Schnitzler in Kamp-
10.00 Uhr Lintfort - Individual-Kurs, Infos, Anmeldung und Wegbeschreibung bei Annette:
Annette.Hilger@western-reiter-rheinland.de

16.08.2008 Trödeltreffen rund ums Pferd in Geldern
10.00 Uhr – 14.00 Uhr Reitstall Gosses, Geldern, Am Güterbahnhof 16, siehe Einladung in
dieser News sowie Handzettel!!! Bitte gut verteilen!!!

22.08.2008 IG on Bowling-Bahn in Geldern
19.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne Schreiber: y.schreiber@t-online.de

12.-15.09.2008 Kurzurlaub in der Veluwe (keine Vereins-Veranstaltung!)
Aber wer aus dem Verein noch mit möchte, kann sich bei mir (Simone) melden. Ich habe in Hoenderloo ein Quartier für ca. 12 Leute/Pferde gebucht, evtl. noch erweiterbar. Die Reitgruppen schließen sich vor Ort selber zusammen (wer mit wem, wie lange etc., Reitwegekarten können vor Ort gekauft werden). duffelchen@gmx.de

19.09.2008 IG on Bowling-Bahn in Geldern
19.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne Schreiber: y.schreiber@t-online.de

17.10.2008 IG on Bowling-Bahn in Geldern
19.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne Schreiber: y.schreiber@t-online.de

In Planung: Jahreshauptversammlung im Oktober

14.11.2008 IG on Bowling-Bahn in Geldern
19.00 Uhr Nur mit Anmeldung bei Yvonne Schreiber: y.schreiber@t-online.de

22./23.11.2008 Dual-Aktivierungskurs mit Michael Geitner in Kevelaer
Es sind noch Teilnehmerplätze und Zuschauerplätze frei!
Nur mit Anmeldung bei Yvonne Schreiber: y.schreiber@t-online.de

**Interessengemeinschaft
Freizeitreiter Niederrhein e. V.**

1. Vorsitzende

Simone Bergmann, Duisburger Straße 52, 47608 Geldern
Tel.: 02831/88243, Fax: 02831/133581
Duffelchen@gmx.de



Horsemanship-Kurse mit Lou Schnitzler



am 27.07. und 03.08.2008, Beginn 10.00 Uhr

**bei Spruce Stables, Annette Hilger,
Saalhoffer Straße 335, 47475 Kamp-Lintfort**

Lou Schnitzler, der sich freundlicherweise bereit erklärt hat, die Westernreiter unseres Vereins in der diesjährigen Saison etwas zu unterstützen, kennt seit ca. 25 Jahren das Western-Turniergeschehen und trainiert LK 1/LK 2 Reiter. Lou geht individuell auf jeden Teilnehmer ein. (**ACHTUNG!** Mit „Horsemanship“ ist hier eine Prüfung aus dem Westernreiten gemeint, keine Bodenarbeit am/mit dem Pferd!)

Teilnahmeberechtigt an diesen Tageskursen sind nur Mitglieder der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. Teilnehmen an diesen Kursen dürfen aber auch Freizeitreiter aus unserem Verein, die keine Horsemanship-Prüfungen auf Turnieren reiten.

Kursgebühr: IG-Mitglieder: je Kurs 30 Euro (kompl. bei Anmeld. zu bezahlen)

zuzüglich: Anlagen-Nutzung
pro Pferd: je Kurs 6 Euro/Tag (bar am Kurstag)

Die Kursgebühren in Höhe von je 30 Euro sind parallel zur Anmeldung (per Post/Fax erbeten) auf unser Vereinskonto zu überweisen.

Entgegen dem Standard-Text auf dem Anmeldeformular gilt:

Die Kursgebühr ist sofort mit der Anmeldung fällig. Fällt der Teilnehmer aus, wird der Betrag nicht zurück gezahlt. Ein Ersatzteilnehmer seitens des Teilnehmers kann gestellt werden. Alternativ wird jemand von der Warteliste eingesetzt (falls vorhanden).

Für Essen/Getränke sorgt bitte jeder selber. Mittags kann beim Italiener/Türken bestellt werden.

Ob die Möglichkeit zum Paddock-Aufbau gegeben ist, wird kurz vor den Kursen bekannt gegeben.

Anmeldeformulare zum Kurs findet Ihr auf unserer HP (www.freizeitreiter-niederrhein.de) unter FORMULARE. Diese sind an **Annette Hilger, Saalhoffer Straße 335, 47475 Kamp-Lintfort**, zu senden.

Bankverbindung	Geschäftsführender Vorstand				Tel.:	Fax:	E-Mail:
	1. Vorsitzende:	2. Vorsitzende:	Schriftführer:	Kassenwartin:			
Volksbank an der Niers eG	1. Vorsitzende:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	duffelchen@igfm.de
	2. Vorsitzende:	Wolfgang Seibert	Beckenwoudska. 52b	47608 Geldern	02831/683145	02831/745953	maik.52@web.de
BLZ: 320 613 84	Schriftführer:	Yvonne Schreiber	Huckstraße 17	47661 Issum	02835/445874		y.schreiber@ig-online.de
Konto: 4315257013	Kassenwartin:	A. Schindler Schumacher	Versell 30	47661 Issum	02835/445209		reewind35@igfm.de

VB Niers
vorsorgePlus

**Exklusiv
Individuell
Flexibel**

**Attraktive Renditen
mit der Vorsorge
Ihrer**



**Volksbank
an der Niers**

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Simone Bergmann, Duisburger Straße 52, 47608 Geldern
Tel.: 02831/88243, Fax: 02831/133581
Duffelchen@gmx.de



Wieder einmal ist es soweit! ! !

Wir freuen uns, Euch zum

11. Trödeltreffen rund ums Pferd

einzuladen

und zwar diesmal

am 16. August 2008 ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

auf der

**Reitanlage der
Fam. Gosses
Am Güterbahnhof 16
47608 Geldern**

Achtung!!!!

**Einlaß um 10.00 Uhr nur
für Verkäufer.**

**Käufer werden erst ab
10.30 Uhr eingelassen!!!!**

Bringt alles mit, was in Euren Kellern und Sattelkammern so rumfliegt... vielleicht findet sich ja jemand, der genau dieses Teil sucht!

ACHTUNG: Auch diesmal wieder ist die Teilnahme für Verkäufer und Käufer kostenlos. Um jedoch unsere Kosten (Porto etc.) für dieses „Zusammentrommeln von Pferdeleuten“ wieder herein zu bekommen, werden wir Euch während der Veranstaltung um eine kleine Spende für unsere Porto-Kasse bitten.

!!! KEINE GEWERBLICHEN ANBIETER !!!

Tische, Stände, Decken etc. sind - wie gehabt - selber mitzubringen.

Wäre toll, wenn Ihr wieder - wie beim letzten Mal - so zahlreich erscheinen würdet!!!!

Bankverbindung	Geschäftsführender Vorstand				Tel.:	Fax:	E-Mail:
	1. Vorsitzende:	2. Vorsitzende:	Schriftführerin:	Kassenwartin:			
Volksbank an der Niers eG BLZ: 320 613 84 Konto: 4315257013	1. Vorsitzende:	Simone Bergmann	Duisburger Str. 52	47608 Geldern	02831/88243	02831/133581	duffelchen@gmx.de
	2. Vorsitzende:	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	made.69@web.de
	Schriftführerin:	Yvonne Schreiber	Huckstraße 17	47661 Issum	02835/446674		y.schreiber@t-online.de
	Kassenwartin:	Alexandra Schumacher	Vrasselt 40	47661 Issum	02835/446209		redwitch35@gmx.de

Hufschmied

Andreas Krzystala

Hufkorrektur
Klassischer Beschlag
Kunststoffbeschlag
Orthopädischer Beschlag



Termine auch
am Wochenende

Mobil : 0177 - 46 20 168



Unsere Eigenmarke:

HPF - Müsli ohne Hafer / 25 kg	€ 13,50	HPF - Hafer weiß / 40 kg	€ 16,50
HPF - 5 Körner-Mix / 25 kg	€ 12,00	HPF - Walzhafer / 35 kg	€ 13,50
HPF - Luzerne-Mix / 15 kg	€ 9,50	HPF - Leckerlies / 3 kg	€ 5,50
Futtermöhren / 20 kg	€ 3,30	Futteräpfel / 5 kg	€ 3,00

Alle Preisangaben sind incl. MWSt. und incl. Anlieferung

HPF – Horse Power Food
Dohrstr. 70
41334 Nettetal

Tel: 02153 - 1389623
Mobil: 0170 - 5542072
Mobil: 0175 - 9536961

Mail: info@hpf-online.de
Web: www.hpf-online.de

Das Aschenputtel oder von der Offenstall-Drecksau zum Messe-Sternchen...

Die ersten ernsthaften Vorbereitungen begannen damit, dass ich einkaufen ging; Zwiebeln, Baby-Puder, ne Haarkur und natürlich einen Beutel leckerer Möhren. Wozu? Naja, damit gings dann am Mittwoch-Abend einer gewissen Dreckwälgzorgienliebenden, dunkelbraun Winterpelz-plüschigen, schlammhufigen Stute an den Kragen bzw. genauer gesagt an Huf und Haar *fg*.

Warum das Ganze? Hmmm – auch für ein verwöhntes Offenstall-Pferdchen gibt es eventuell wenige Momente, wo seine **BedienEinheit** es mal nahezu blitzblank und halbwegs präsentabel erleben möchte – und eine Aufführung auf einer Messe (wenn auch nur auf einer kleinen) gehört definitiv dazu!

Himmel – ich durfte gar nicht dran denken!!! Aber mittlerweile bin ich im „Mich-selbst-Ablenken“ echt gut und dank exzessivem Packlisten-Schreiben, Sachen zusammenräumen und Schatzis Auto damit überladen und besagter Fury-Generalüberholung war der Donnerstag-Morgen schnell gekommen.

Sehr zu Schatzis Leidwesen begann dieser Morgen auch schon früh um 8 Uhr mit der „Raubtier-Fütterung“, danach wurde dann noch was am Pferd rumgewienert, noch ein bissl Zeug ins Auto gestopft (ich bin es ja gewohnt wegen meiner Pack-“Wut“ belächelt zu werden ;)) und schließlich Madame transportfertig eingepackt. Rüber zu meiner guten Bekannten, die sich netterweise mal wieder dazu bereit erklärt hatte, für mich den „Chauffeur“ zu spielen, Pferd in den Hänger bugsiert und ab nach Rheinberg.

An den Messehallen angekommen haben wir Madame erstmal aus dem Hänger geholt und dann mitten rein ins Geschehen. Zwar war irgendwie nirgendwo ein Verantwortlicher, der wusste, wo wir genau hin sollten, aber dank Alex und Marion waren ein paar freie Boxen schnell gefunden. Trotz der ungewöhnlichen Optik (dank Planenverkleidung mehr Zelt als Box) und der unruhigen (geöffnet war die Messe zwar noch nicht, aber viele Aussteller dafür noch am Aufbauen) und befremdlichen Umgebung stürzte sich Madame erstmal aufs knietief eingestreute Stroh – armes Leinstreu-geplagtes Pferd!

Erstmal Wasser organisiert (wie gut, dass meine Packwut auch Eimer und einen Kanister mit eingeschlossen hatte *ggg*) und dann selber schon mal ein wenig auf der Messe umschauen. Am Stand des Reitzentrums Reken erfuhren wir dann, dass uns für eine ernsthafte Gelassenheits-Schau-PRÜFUNG nicht nur ziemlich wenig Zeit eingeplant worden war, sondern auch keine nennenswerten Hindernisse (Stangen, Brücke, Hindernisstände zur Heckensimulation etc.) zur Verfügung gestellt werden konnten. So wurde dann beschlossen, das Ganze mit den den Reken-Leuten zur Verfügung stehenden Mitteln (ein Paar Pylonen, Flatterband, ein Paar Müllsäcke, ein Paar Luftballons, Regenschirmen, Bällen, einem Rappelsack und Planen unter dem Motto „Lehren und Lernen“ als Trainings-Vorführung abzuhalten.



Kurz vor eins war es dann soweit; unsere „Prüfung“ wurde anmoderiert und wir fünf (Simone Bergmann mit Billy, Marion Devers mit Girly, Alexandra Schumacher mit Frigg, Ingrid Kistemann mit Sunny Chivas und meine Wenigkeit mit Madame) betreten den Showring.

Wir „stürzten“ uns dann also nacheinander auf die einzelnen Stationen und Reken-Ausbilder Jochen Schumacher improvisierte gekonnt und erklärte dem Publikum an Hand unserer Beispiele, worauf es bei welcher Übung ankommt und worauf man achten müsse.

Alle Pferde und BEs haben ihre Sache wirklich gut gemeistert und daher gabs den Applaus auch diesmal nicht vom Band sondern live von den (für einen Donnerstag Morgen in angemessener Zahl) anwesenden Zuschauern ☺.

Da unsere nächste Vorführung dann erst um zwei Uhr rum stattfinden sollte, brachten die meisten ihre Pferdchen erstmal wieder in die Boxen, um sich selber noch etwas auf der Messe umzusehen.

Da ich (grade bei Madames erstem „Groß-Event“) aber definitiv am ruhigsten war, wenn ich ein Auge auf mein Pferd halten konnte, hab ich sie, sehr zum Erschrecken/Erstaunen einiger Messebesucher (O-Ton einer Frau: „Huch, das ist ja ein echtes Pferd!“, O-Ton ihres Mannes: „Oh wie wunderbarlich, wir sind hier ja auch nur auf einer Pferdemesse...“ *lach*) einfach mit auf meinen Rundgang genommen...

Und ich kann sagen, so eine Messe hat grade auch für ein Pferd doch einiges zu bieten! Ein paar Leckerchen am St. Hippolyth-Stand, eine Einladung zur Gratis-Hufpflege von der DIfHO, ein bisschen Rücken wärmen unterm Solarium (*haben will*), die lustigen Curly-Horses bestaunen, die Esel misstrauisch beäugen und natürlich Unmengen an Zubehör soweit das Auge reichte (jaaa – das leuchtend grüne Halfter hat ihr doch soo gut gefallen, hat sie mir gesagt, ehrlich ;)) – da kriegt so ein Pferd endlich mal was geboten und auch noch von allen Seiten (quasi Dual-Aktivierung für Fortgeschrittene *ggg*).

Ein Blick auf die Uhr verriet uns dann aber, dass wir uns so langsam mal Richtung Auto (welches wir praktischerweise in den anliegenden Messehallen geparkt hatten) begeben mussten und satteln. Von der mangelnden Aufmerksamkeit, die ihr in den menschenleeren Nebenhallen zuteil wurde, war mein dem Bühnenrausch verfallenes Pferdchen zwar so gar nicht begeistert, aber gnädig wie Madame dann doch war, durfte ich sie dann doch satteln während Schatzi ihr ein Möhrenstückchen nach dem anderen ins Maul stopfte (zum selber abbeißen waren wir da schon zu fein geworden *lach*).

Wieder draußen im Getümmel fühle sie sich dann auch gleich schon wieder viel wohler. Ein wenig mussten wir aber noch auf unseren nächsten Auftritt warten, so führten wir uns außerhalb des Show-Ringes die Stuntshow der Indianer-Reiter noch zu Gemüte, die jedoch trotz einiger in meinen Augen wahrlich beeindruckender Aktionen Madame nicht so recht zu imponieren vermochten...

Schließlich waren wir dann aber auch endlich wieder an der Reihe und betraten nacheinander - diesmal reitend auf unseren edlen Zossen - erneut den Show-Ring. Das Reken-Team hatte bereits die gleichen Hindernisse wie bei unserem ersten Auftritt aufgebaut und nach einer kurzen Vorstellung begaben wir uns denn alle wieder an die einzelnen Hindernisse.

Auch diesmal haben alle Pferde wirklich gut mitgespielt und Herr Schuhmacher hat toll kommentiert und dem Publikum gute Erklärungen geliefert.

Alles in allem fand ich unsere beiden Vorstellungen in anbetracht der doch leicht chaotischen Situation vor Ort doch sehr gelungen und ich denke wir und unsere Pferdchen haben unseren Verein würdig und vor allem schön bunt präsentieren können ☺

Für Madame ging es danach dann erstmal wieder zum Auto zum Absatteln und dann zum abgesprochenen Fußpflegetermin ins „Huf-Dorf“ zum DIfHO-Stand. Sie fand das ganze scheinbar sogar sehr entspannend und ließ sich brav halb dösend ihre Hufe säubern, ausschneiden und raspeln (ein Mann hat sich ziemlich erschrocken, als er dank Ohrenwackeln merkte, dass das Pferd ja tatsächlich echt war *lach*). Für mich war das Ganze dagegen eher sogar sehr spannend. Herr Biernat selber schaute seiner Assistentin Frau Georgi über die Schulter und gab Erklärungen ab, parallel dazu schaute aber auch Frau Schnitzenbaumer vom BESW-Stand zu und gab ihrerseits Erklärungen und Gegendarstellungen ab. Beide Richtungen mal an einem Pferd zu haben, war definitiv mal sehr informativ und Madames Hufe sind wirklich top gemacht worden ☺

Danach ging es dann aber auch für uns nach Hause. Raus aus dem Trubel und vor den Messehallen wurde es Madame zwar wieder etwas zu ruhig, aber das Verladen hat trotzdem gut geklappt und so konnten wir uns ohne Zwischenfälle auf den Heimweg machen.

Im heimischen Offenstall wieder angekommen, war Madames erste Amtshandlung natürlich auch, sich erstmal so richtig in den Dreck zu schmeißen – aber ok, nach vorhergegangenen drei Tagen „Decken-Haft“ (sauber und präsentabel wollt ich sie haben, jawohl!) hatte ich ihr das ja versprochen ;)

Mittlerweile ist mein Messe-Sternchen von ihrem Höhenflug auch wieder ganz gut runtergekommen und hat sich wieder in ihr normales, ruhiges Leben eingefunden; unsere letzte Messe wars aber definitiv nicht!!!

Simone Pernutz

Am Samstag, 01.03.2008 sollte im großen Ring auf der Messe eine Art Trail-Schau-Prüfung stattfinden, zu der ich mich im Vorfeld schon ein halbes Jahr vorher beworben hatte. Ich wollte unbedingt einen Trail im Messegetümmel reiten. Abhärtung für die diesjährigen Turniere ist alles. ☺

Früh morgens kamen wir auf der Messe an, ich ging, genau wie Simone, erstmal mit meinem Pferd shoppen. So ein Messerundgang mit Pferd schlägt jede GHP um Klassen – von den Eindrücken her.

Im Gegensatz zu Donnerstag, wo Billy in gewohnter Weise schnarchtüttenmäßig durch die GHP-Vorführung schluffte, war er an diesem Samstag nicht wieder zu erkennen. Er war irgendwie wuschig, wahrscheinlich stinkig, weil er den Tag zuvor Boxen-/Paddock-Knast hatte, damit er sich nicht einsaut.



Ca. 1,5 Stunden vor dem „eigentlichen“ „Prüfungs“-Termin zog ich ihn aus der Box und machte ihn soweit fertig. Die Messe war inzwischen rappellvoll. Besucher schoben sich durch die Gänge und ich musste dort mit Pferd durch – ein ALPTRAUM!!! Mit Pferd im Schneckentempo, eingekreist von unzähligen Menschen, ganz dicht beim Pferd. Der sonst so coole Billy rollte mit den Augen und ich schob ein Lecker nach dem anderen rein... man sollte eigentlich meinen, dass die Anwesenden eigentlich PFERDELEUTE sein sollten... kaum einer hat mal für uns Platz gemacht. Am schlimmsten war, als plötzlich 2 Hengste vor uns standen, da wurde es echt knapp... für die Pferde und die Menschen.

Irgendwann kamen wir dann doch ohne Zwischenfall endlich am Abreiteplatz an. Billy war – wie ich - mit den Nerven am Ende, und dann kam noch ein weißes Shetty mit Locken vorbei und dann war ganz aus – abgesehen von den vielen Kutschen, die um ihn herumkreisten. Mein Pferd war nicht mehr MEIN Pferd... er „lebte“ ;-)

Ich saß auf, plötzlich kam George Maschalani um die Ecke und meinte, ich solle auch „mal eben“ mit die die jetzt stattfindende Vorführung im großen Ring kommen, er wolle den Zuschauern mal nen Trail „erklären“, also worauf es dabei ankommt. Na, super. Billy wuschig und dann auch noch kalt, da ich keine Zeit hatte, ihn abzureiten.

Die Hindernisse wurden aufgebaut und ich begab mich in den großen Vorführing, wo ich mein Pferd erlebte wie noch nie. Jedes vorsichtige „Bein-Zumachen“ meinerseits quittierte er mit Buckeln und Quietschen, einige unserer Mitglieder meinten sogar hinterher, er sei richtige Terr A Terr (Hohe Schule) gesprungen... er drängte auch nur Richtung Ausgang (nur wegen uns wurde dann ein Panel vor den Ausgang gemacht), er wollte nur weg – irgendwo hin – und ich versank derweil im Erdboden!!! Hoffentlich konnte niemand meine Internet-Adresse auf meinem Rücken lesen...

George moderierte das Chaos mit einem „heute sind unsere Pferde aber frisch“, zum Glück buckelte auch eines der anderen Pferde ein wenig... und ich versuchte irgendwie, aus der Nummer wieder raus zu kommen, indem ich Billy einfach auf kleine Volten schickte und „abritt“ – nicht gerade das, was man unter einer Trail-Vorführung versteht *lach*.

Die ganze Vorführung dauerte ca. 15 Minuten, ich brauchte ca. 10 Minuten, um meinem Schimmel klar zu machen, dass er mir mal zuhören sollte... dann gings halbwegs. Kurz vor Ende der Vorführung konnte ich immerhin ein paar Seitwärts-Stangen reiten... aber er war nur zu 70 % bei mir... George erinnerte die Zuschauer daran, dass in ca. einer halben Stunde nun die Trail-Prüfung beginnen sollte... und ich überlegte schon, ob ich überhaupt starten sollte, denn gleich würde ich ja auch noch ALLEINE (also ohne weitere Pferde-Begleitung) in den Ring müssen....

Ich hatte nun noch eine halbe Stunde Zeit bis zum Trail. Und natürlich nutzte ich diese mit Trab und Galopp-Arbeit, bis halbwegs Ruhe ins Pferd eingekehrt war. Kurz vor Beginn des Trails war er immerhin wieder zu 90 % bei mir. Los gings.

Das Longentor (noch nie vorher gemacht) war gut, dann Trab über Stangen, Galopp-Volte über 4 Stangen (wollte ich eigentlich auslassen wegen der Buckel-Aktion im Vorfeld, hab mich aber dann doch getraut), stoppen vor dem L, rückwärts durch das L, seitwärts an einer L-Stange lang, Slalom-Trab um Hütchen, Brücke und Viereck, wobei ein Huf in den Zwischenraum von 30 cm zwischen Brücke und Viereck gesetzt werden sollte.

Insgesamt wurden wir zweite von vier Startern. Kommentar von George später: „Hätteste mal anders herum gedreht...“ Ok, nicht weiter drüber nachdenken. Ich war heilfroh, dass Billy doch noch mehr oder weniger ruhig durch den Parcours ging (er war zumindest der Ruhigste von allen). Und dafür, dass ich mit meiner Bahnschwelle Billy gegen wirklich gut (!) gerittene Appaloosas (u. a. ein Turnierpferd von George) und langjährige Westernreiter angetreten bin, bin ich stolz wie Oskar und ich habe wieder unheimlich viel dazu gelernt. Das war soooooo toll...

Vielen Dank an dieser Stelle für die IG-Applaus-Unterstützung (die IG-Fankurve war richtig gut herauszuhören!!!) und Alex fürs Equipment-Management. Und Danke an alle, die Fotos oder Videos gemacht haben!!!

Simone Bergmann
Fotos GHP: Thomas Wickinger
Fotos Trail: Ralf Dassler



 **Myriam Kuckmann**
Selbständige Buchhalterin



**Mitglied im
Bundesverband
selbständiger Buchhalter
und Bilanzbuchhalter**

Dienstleistungsangebot:

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Lfd. Lohnabrechnungen
- Fertigen von LSt-Anmeldungen
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Büro: Allensteiner Str. 40
47495 Rheinberg
Tel.: 02843 / 86870 (AB)
Fax: 02843 / 160529
Mobil: 0177 / 5109407

Mail: info@bueroservice-kuckmann.de

Bank:

Volksbank Niederrhein e. G.
Konto: 130 5094 010 BLZ: 354 611 06

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
nach vorheriger Absprache

Treffen der IG Zirkus AG am 08.03.2008 in Alpen

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich Simone und ich bei Kerstin Wittig am Stall samt Ponies zum Zirkuseln. Eyleen war als fleißige Helferin und Fotografin dabei. Zwischendurch kam auch noch Katja B.-H. auf Stippvisite vorbei, zeitlich bedingt leider ohne 4-beinigen Anhang, dafür aber mit Tochter.

Mit guter Laune und überaus motivierten Fellnasen hatte jeder von uns an diesem Tag sein persönliches Highlight. "Nur" mit Kompliment und spanischem Schritt geben wir uns ja längst nicht mehr zufrieden...

Rhamant kniet, steigt, erklimmt das Podest, macht den spanischen Gruß, rollt einen Teppich aus usw. usw. - alles wahlweise mit oder ohne Kerstin als Passagier.

Nygaard ist einfach nur genial. Für ein Stück Möhre kann Simone ihm inzwischen beinahe alles abverlangen. Er legt sich sogar flach auf die Seite und stellt sich tot - und das auf einem fremden Reitplatz mit Gewusel drumrum!

Mit der tatkräftigen Unterstützung meiner Mitstreiterinnen gelang es, Pedro mit allen 4 Hufen auf ein für seine Größenverhältnisse winziges 80 x 80 cm Podest zu stellen. Da war ich dann gleich wieder dafür entschädigt, dass es mit dem Knien nicht klappt.

Alle Pferde haben brav mitgearbeitet und jede Menge Bonbons kassiert. Anschließend hat sich Susanne (Kerstins Kollegin) mit Lintfort noch meiner erbarmt und war mit mir leuchteln :-). Ein gelungener Tag!



Melanie Behling

IG-Stammtisch am 15.03.2008 im Reiterstübchen in Geldern „Was der Westernrichter sehen will“ – von und mit Lou Schnitzler

Teilnehmer: Ca. 20 interessierte Zuhörer

Am 15.03.2008 fand mal wieder ein IG-Stammtisch mit Referent statt. Um 18 Uhr fanden sich die Interessierten im Reiterstübchen Geldern zur lockeren Runde ein.

Lou informierte uns über die Tricks und Kniffe in den unterschiedlichen Disziplinen. Ob es um Tipps bei der Kleidung oder grobe Schnitzer in den Prüfungen ging - Lou erklärte mit Witz und Beispielen und erhielt dadurch die nahezu ungeteilte Aufmerksamkeit der Anwesenden.

Als Teilnehmer hatten sich sowohl Freizeit- und Turnierreiter als auch passive Turnierbesucher (oder auch: TT's/EM's/Ehegatten) eingefunden. Die humorvollen Erklärungen von Lou wurden jedem Zuhörer gerecht und da aufkommende Fragen unmittelbar und bis in's Detail beantwortet wurden, kam keine Unzufriedenheit oder gar Langeweile auf. Es gab hörbar einige Aha-Effekte... ;-)

Die Zeit verging wie im Flug und es hat sich wirklich gelohnt. Herzlichen Dank an Lou für den gelungenen Vortrag! Wie ich gehört habe, bist Du noch am gleichen Abend erneut gebucht worden... Zu Recht!

Im Anschluß daran folgte der „normale“ IG-Stammtisch.

Annette Hilger

Thomas Lik
Westernhorsetraining
0177 / 6495785
www.lik-training.de

Beritt
Showing
Reitunterricht
Jungpferdeausbildung

Anlage Künstler
In de Siep 59
47638 Straelen

Konditionstest im Brachter Wald am 16.03.2008 von den Islandpferdefreunden Kreis Heinsberg e. V.

Pünktlich um 5 Uhr hat der Wecker meinen Schatzi und mich aus den Federn gejagt und hurtig ging es ab zum Stall. Die Pferde waren wie immer etwas empört, so früh aus ihrer Nachtruhe herausgerissen zu werden, aber da wir sie mit ihrem Frühstück bestochen haben, waren sie dann doch zufrieden.

Dann wurde das Auto bepackt und ich hab mich wieder einmal gefreut, dass wir einen so großen Kofferraum haben. Was man für einen „Ausritt“ so alles benötigt, unglaublich! Kommt man sich irgendwie vor, als wenn man mindestens eine Woche unterwegs sei! Zum Glück hatte ich mir bereits am Samstag alles, was mit musste, zurecht gelegt, damit ich auch ja nicht irgendetwas vergesse!

Während Schatzi den Pferdehänger anhing, hab ich mich an meinem Schmutzfinkschimmel vergangen und nochmals geschrubbt, was die Bürsten hergaben. Man will ja nicht unangenehm auffallen, weil man das schmutzigste Pferd vorzeigt ☹ !

Um 7.45 Uhr haben wir uns dann mit Birgit und Gespann samt Pferd Rambo Chap im Hänger am Autobahnzubringer getroffen und sind dann in Zweierkolonne nach Brüggem gefahren. Die Wegbeschreibung der Veranstalter war übrigens prima!

Wir waren die zwei ersten Gespanne, die eingetroffen sind. Kaum eingeparkt, kamen aber auch schon die ersten Helfer angefahren. Unsere dritte Mitreiterin, Nicole mit Gespann und Pferd Wirbelwind, trafen auch zeitgleich ein. Hurra, unser Team war komplett!

Der Wettergott hatte leider kein Erbarmen und es regnete in Strömen. Na ja, wir hatten ja immerhin die richtige Kleidung mit, von daher – alles halb so wild!

Kurze Zeit später trafen dann auch zwei weitere IG'ler ein, Heinz und Theresia mit ihren zwei Norwegern.

Gegen 9.30 Uhr gab es dann die erste Besprechung, wie was abläuft, wie zu reiten ist, es wurden Checkkarten für die Untersuchungen vergeben und Wegekarten verteilt und dann wurde zur Voruntersuchung gerufen. Alle Pferde wurden als „gesund“ eingestuft, meine Sorgen wegen Mahasin's Talgdrüsengeschichte erwiesen sich also als völlig unbegründet.

Um 11.20 Uhr war dann Start für unser Dreierteam. Forschen Schrittes zogen die 2 Traber Chappy und Wirbelwind los, Arabi „trödelte“ hinterher. Die ersten Wege waren die reinsten Schlammrinnen, aber dennoch sehr gut bereikbaar. Nach 15 Minuten Schritt legten wir dann ein wenig flotteres Tempo ein, immer schön die Wegschilder im Auge. Zwischendurch hatten wir kleine Seenplatten auf den Reitwegen, aber auch das tat unserer Freude keinen Abbruch. Irgendwann kamen wir an eine wunderbare Strecke, die einfach nur zu einem flotten Galopp eingeladen hat. Da Nicole's Wirbelwind leider etwas ungehalten war, wollte sie nicht galoppieren, aber das war auch egal, denn sie zog im Renntab los und Chappy und Mahasin rannten vergnügt im flotten Galopp hinterher. Am Ende dieser Galoppstrecke kam dann noch ein kleines Viereck, was wir unbedingt gehen mussten, damit wir auf unsere entsprechende Kilometerzahl kamen. Hiernach kam der Pausenstop, wo nochmals der Puls kontrolliert wurde. 10 Minuten später ging es weiter, die letzte Etappe – noch 6,1 km – standen an. Auch diese Strecke haben wir mit Bravour hinter uns gebracht.

Dann kam eine erneute Pulskontrolle, leider waren unsere 3 Zausels alle noch ein wenig über die zugelassenen Pulswerte – wir waren wohl doch zu flott unterwegs auf dem letzten Stück – so dass wir eine geringe Strafzeit aufgebremst bekamen *schäm*! Tat dem Spaß aber keinen Abbruch!

Nach Versorgung der Pferde folgte dann auch die Reiterversorgung, es gab eine leckere Möhren-Kartoffelsuppe. Hier ist sogar an die Vegetarier gedacht worden, es gab sie nämlich in 2 Töpfen mit oder ohne Würstchen drin. Nach all dem kalten Fahrtwind und Wasser von allen Seiten hat die warme Suppe richtig gut getan!

Gegen 15.30 Uhr fand dann die Siegerehrung statt. Da es sich um eine Veranstaltung der Islandleute handelte, wurde – aufgrund der bei Isländern erhöhten Pulswerte – in mehreren Gruppen gewertet.

In der Gruppe der „Nichtisländer“ der 18,1 km erlangte Birgit auf Chappy dann den 6. Platz und Nicole und ich landeten beide gemeinsam auf dem 4. Platz! Waren wir sehr erfreut drüber, ich hatte mir mit meinem Trödelpferchen ehrlich gesagt gar keine Chancen auf irgendetwas ausgemalt! Heinz und Theresia landeten auf dem 2. und 1. Platz.



Fazit: Eine sehr gelungene gut vorbereitete und toll ausgeschilderte Tour in einem sehr sehr schönen Reitgebiet, die Organisation war sehr gut und die Veranstalter sehr nett und wenn es irgendwie möglich ist, werden wir den nächsten Konditionstest mit Sicherheit auch wieder mitreiten!

Auch wenn das Wetter sich nicht von seiner besten Seite gezeigt hat – es war einfach nur toll und hat super viel Spaß gemacht!

Vereins- und Freizeitreiterturnier des RV St. Georg auf dem Daelshof in Kvelaer am 16.03.2008

Am Sonntagmorgen, 16.03.2008, fuhren wir bei miesem Wetter nach Kvelaer. Da der Daelshof eine große Halle hat, konnten wir zum Glück im Trockenen abreiten. Das Turnier begann mit den Reiterwettbewerben, bei denen unsere Vereinsmitglieder (alle auch im Sonsbecker Verein) erfolgreich abschnitten.

Von den darauf folgenden Dressurprüfungen habe ich nicht so viel gesehen. Mir wurde kalt und ich war drauf und dran, wieder nach Hause zu fahren! Dann habe ich mich ins Auto gesetzt und mich mit Standheizung (freu) wieder aufgewärmt!

Beim Springreiterwettbewerb hatte ich das übliche Problem, Girly sieht Sprünge und geht ab wie ein Zäpfchen, denn Liroy stand auch an der Bande, wo sie gerne hin wollte. Wir galoppierten auf der Stelle, aber wenigstens blieb sie bei mir! Das versaute mir natürlich den Stil. Liroy sprang auch nicht ganz so flüssig, es reichte aber dennoch für einen Sieg. (Trotzdem war Julia sauer auf ihn).

Bei der Geschicklichkeit klebte Girly wieder, so dass ich die Mühle nicht vernünftig reiten konnte. Und wir kamen auch erst nach dem 3. Versuch in den Engpaß! Zielen war noch nie meine Stärke, die Dartpfeile warf ich somit daneben! Liroy stellte sich auch ein wenig blöd an (nach Julias Meinung), aber Julia war dennoch schneller als ich (inkl. Strafsekunden für Fehler). Simone ritt um die Trabstangen herum, was aber bemängelt wurde und sie musste das Hindernis erneut anreiten. Nygard war mit Simones Reitbeteiligung Jana unterwegs und er klebte auch und wollte nicht immer dahin, wo die Reiterin hinwollte. Ganz besonders setzte er dann seinen Dickkopf beim Ringstechen durch. Simone schaffte 14 Ringe in 1,5 Minuten, was aber für eine Platzierung nicht ganz reichte. Willi Oymanns hatte (wie einige andere auch) 16 Ringe. Zum Schluß ritt Maren Krasemann auf Sara. Sie galoppierte durch und schaffte glatt 18 Ringe zu „ergattern“.

Von den anschließenden Springprüfungen habe ich nichts mehr gesehen. Karin Oymans rief mich abends an, der Sonsbecker Verein war der erfolgreichste RV auf dem Turnier und holt somit einen Wanderpokal nach „Hause“

Marion Devers

Plazierungen unserer Mitglieder (soweit bekannt)

Reiterwettbewerb Senioren

1. Platz Maren Krasemann / Sara
4. Platz Marion Devers / Girly
5. Platz Willi Oymanns / Amadeus

Reiterwettbewerb Junioren 2. Abtlg.

1. Platz Julia Devers / Girly

Springreiterwettbewerb

1. Platz Julia Devers / Liroy
5. Platz Marion Devers / Girly

Geschicklichkeit

2. Platz Willi Oymanns / Amadeus
4. Platz Maren Krasemann / Sara
5. Platz Julia Devers / Liroy

Ringstechen

1. Platz Maren Krasemann / Sara
3. Platz Willi Oymanns / Amadeus

Jump and Drive

1. Platz Willi Oymanns
4. Platz Svenja Schwefing auf Pirat und Katja Ehler

Pferdeanhängerverleih und Pferdetaxi

Böckmann-DUO für zwei Pferde,
mit Sattelkammer

für Ausritt, Urlaub, Kurse ...

Hänger erster Tag: 35 Euro
jeder weitere Tag: 20 Euro
Rabatt ab 6. Tag sowie bei „Abos“

Pferdetaxi: Preise auf Anfrage



Pferd-mobil

An Iveren 11
47608 Geldern-Walbeck
www.pferd-mobil.de

Jörg-Dill
info@pferd-mobil.de
mobil 0163 2785601
Tel. 02831 1323029

NEU: Camper Pössl 2 Win mit Anhängerkupplung (2,5 t)

Reisemobil für zwei Personen

für Ausflüge und Urlaube mit und ohne Pferd

Tagespreise 59 bis 75 Euro



Ostern mal anders oder „Dat große Lange muss in das kleine Runde“ Mittelaltermarkt - mit Ringstechen - in Goch 21. – 23.03.2008

Im Grunde genommen hat das ganze mit einer Mail angefangen, mit einem Telefonat aufgehört und wurde mit einer SMS wieder belebt – ein Hoch also erstmal auf die modernen Kommunikations-Medien!

Die Mail kam von Alex und informierte mich über das Stattfinden eines Mittelaltermarkts mit öffentlich ausgeschriebenem Turnier im Ringstechen – für uns Mittelalter/Fantasy- und eben auch Pferde-Fans die Gelegenheit schlechthin, das alles mal prunkvoll kombinieren zu können - da war Teilnehmen dann natürlich selbstverständlich!

Das Telefonat führten wir dann am Abend vor Tag X, nachdem wir geübt, ich wochenlang gebastelt und es leider aber auch wochenlang nur geregnet hatte. Da solche Unmengen von Regen für Wiesen im allgemeinen wenig zuträglich sind und das Galoppieren auf eben solchen sich dann meist ziemlich unschön gestaltet, hatten wir uns überaus enttäuscht dazu durchgerungen, das Ganze zum Wohle unserer Vierbeiner abzusagen.

Die SMS schickte ich dann am Sonntag morgen kurz nach Acht, nachdem ich abends noch leicht frustriert zu Bett gegangen war, weil laut einer Info der Veranstalterin (die netterweise im Forum veröffentlicht wurde) der Boden durchaus bereitbar wäre und die Veranstaltung somit stattfinden würde und nachdem ich morgens schon von den strahlendsten Sonnenstrahlen und blauem Himmel geweckt wurde, der mir wohl verdeutlichen wollte, dass das vorhergesagte Super-Ostersonntags-Wetter auch noch tatsächlich eintreffen sollte.

Trotz nix vorbereitet und schlafendem Schatzi lautete der Text ungefähr so: „Erschlag mich, halt mich für völlig bescheuert, egal – ich glaub, ich will da doch hin!!!“

... und keine 5 Minuten später kam ein weiterer Anruf, bei dem mir Alex dann mitteilte, dass gleich das Taxi für mein Pferdchen lostuckert um mich abzuholen *ggg*.

Also alles mögliche, teils unfertige Zeugs zusammengekratzt, Schatzi ausm Bett geschmissen und ab zum Stall. Das verdreckte Schlachtross von der Weide gepflückt, halbwegs sauber und vor allem transportfertig hergerichtet, unterwegs noch Alex ihr Isi-Stuti eingesammelt und los geht die Zeitreise ☺.

Vor Ort dann erstmal Pferde ausladen, satteln und ein kleines Ründchen reiten gehen; für Alex ihre Nerven und Frigg ihr Temperament ;) Pferdchen sind beide munter und wach – is ja auch schon ordentlich was los! Durchs Burgtor geht's dann ganz stilecht in den Hof hinein und dann erstmal zu ersten Übungsversuchen auf den Turnierplatz.

Schon jetzt sind wirklich viele Menschen da, aber die Pferdchen sind cool, als würden sie täglich nix anderes machen. Nach den ersten Ringen zeigt sich schon ganz klar Alex' Naturtalent; der Veranstalter ist auf jeden Fall schon mal äußerst zufrieden.

Während wir uns noch auf dem Turnierplatz amüsieren, bauen unsere beiden tapferen Recken brav die Paddocks für die Pferde auf. Das Wetter ist wunderbar, so dass wir unsere Streitrösser ohne Gewissensbisse nach dem Üben dort parken können. Jetzt wird erstmal Wasser geholt und sich selber auf dem Markt ein wenig umgeschaut! Unser „Auftritt“ ist uns erstmal für ca. 14 Uhr angekündigt und bis dahin ist noch was Zeit.

Zeitig satteln wir unsere Hoppas wieder und begeben uns erneut auf den Turnierplatz; diesmal ist richtig voll! Abwechselnd wird jetzt je 5 Mal auf den Ring geritten – 10 Ritte sinds dann pro Reiter insgesamt und max. 40 Punkte sind zu holen (kleine Ringe bringen 4 Punkte, mittlere 2 und die ganz großen Ringe bringen noch 1 Punkt).

Alex stürzt sich mit schwert-langem Stecken motiviert auf die kleinsten Ringe und sahnt schon mal ordentlich ab; ich begnüg mich da lieber mit den mittleren Ringen, reit ja schließlich auch mit der langen Lanze (quasi aus Knappenehre *g*). Madame entwickelt unheimlich Spass an der Sache, ist auch einhändig super zu lenken und zu kontrollieren – trotz gebisslos - und galoppiert mit jedem Mal motivierter an (gegen Ende fühlt es sich sogar fast mal bergauf gesprungen an *lach*). Boah – danach sind wir voll auf Höhenflug! Macht das einen Riesenspass!!!

Während die nächsten Reiter nun an der Reihe sind, gehen wir brav erstmal wieder unsere Pferdchen auf die Paddocks stellen und versorgen. Dann wird gleich die Veranstalterin „bequatscht“, dass wir bloß nochmal reiten dürfen – definitiv süchtig!!! Gegen 16 Uhr dürfen wir dann tatsächlich erneut ran – man, was freuen wir uns schon ☺.

Diesmal geht die Zeit rum wie im Fluge und schon sitzen wir wieder auf unseren Rössern und fliegen über die Turnierbahn. Mittlerweile ist's aber schon deutlich leerer, obwohl das Wetter sich bombig hält. Auch diesmal sammelt Alex wieder gut Punkte und ich werde ganz zum Ende noch dazu genötigt, es doch auch mal mit dem kleinen Stecken auf den kleinen Ring zu versuchen – klappt auch; aber die große Lanze is doch cooler und ich bin doch net zum gewinnen da, sondern um nett auszuschauen ;).

Am Ende simma platt wie die Fludern. Die Hottes in den Paddocks pflücken die letzten Grashälmmchen vom Boden auf (Heu war leider keins aufzutreiben, der Veranstalter war da vom Zulieferer wohl im Stich gelassen worden) und wir machen uns auf zu den Fressbuden – wenn's Adrenalin verschwindet, meldet sich nämlich nämlich langsam der leere Magen.



Das Angebot vor Ort ist reichlich und dank der Essensmarken vom Veranstalter können wir uns gut stärken – hoch und sitzen kann ja auch sooo angenehm sein (jeder, der das hier liest, weiß ja nur zu gut, dass Reiten unheimlich anstrengend sein kann – gell?!). Nach kurzer Erholungsphase sammeln wir dann auch unsere Pferdchen und Paddockutensilien wieder ein und machen uns zufrieden, glücklich und absolut infiziert wieder auf den Heimweg...

Was bleibt noch zu sagen? Die Veranstalter waren superglücklich; nachdem der Freitag schon ziemlich ins Wasser gefallen war (bzw. in den Matsch), war der Samstag dann doch noch ein guter Auftakt fürs Ritterturnier. Am Sonntag sollte es ja auch noch weitergehen – aber leider ohne uns; familiäre Pflichten zu Ostern müssen halt auch sein.

Fürs nächste Jahr haben wir uns aber quasi schon fest angemeldet (mit ein bisschen Glück dann sogar fürs ganze WoE fest vor Ort logierend...) und dass ich mir von Herrn Cornély sagen lassen durfte, dass ich mit meiner Dicken ein besonders schönes Bild dargeboten hätte, war natürlich mal wieder mein besonderes, persönliches Highlight *immer noch voll am strahlen ist*.

In diesem Sinne: Gehabet Euch wohl, auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr ☺

Simone Pernutz

**IG on Bowling-Bahn
am 21.03.2008
im Freizeitcenter Janssen
in Geldern**

Fand wie gewohnt statt! Alle 22 Teilnehmer hatten viel Spaß und haben gut gegessen und getrunken! ☺

Doppellongen-Kurs am 29./30.03.2008 mit Katrin Ternieden in Rheurdt

Nachdem ich schon letztes Jahr voller Freude den Doppellongen-Kurs gebucht hatte und dieser dann leider ausfiel, zitterte ich regelrecht um genügend Anmeldungen zum diesjährigen Termin und irgendwer hat mich wohl erhört ;-).

Dann kam mir der Veranstaltungsort auch noch super gelegen, dass ich dachte, yeah ich reite hin, ist ja nicht weit. Und dann kam dieses tolle Wetter dazu, oh weh. Ich überlegte ernsthaft, doch noch Hänger und Zugfahrzeug zu buchen, um nicht klitschenass an den Start gehen zu müssen. Aber auch da, hat sich wohl jemand erbarmt ;-)). Ich wurde nur am 2. Tag auf dem Heimweg ein klitzekleines bisschen nass...

Vorsorglich hatte ich meine benötigten (oder auch nicht benötigten) Utensilien bei Melanie deponiert. (Davon habe ich nun auch was zu verkaufen...)

Per Mail bekamen wir von Katrin einen Zeitplan zugeschickt, mein Pech (5 Tage ohne Internet). Ich habe ihn dann nach dem Kurs gelesen... und festgestellt, eigentlich haben wir ihn eingehalten *lach*.

Wir trudelten dann auch alle pünktlich am Samstag früh bei Melanie ein, parkten unsere Ponys in die dafür vorgesehenen Boxen und wurden dann mit einem Frühstück überrascht. Kaffee, Tee, belegte Brötchen... Melanie war voll in Action.

Katrin begann dann auch - nach dem ersten gestillten Hunger - direkt mit der ersten Theorie-Einheit und dann gings mit jeweils 2 Ponys und Longierern in die Halle.

Was soll ich sagen... mit ner Doppellonge kann man sich prima einwickeln. Beim Auswickeln könnt's kritisch werden, vor allem, wenn man die Pitsche mit einwickelt und in den Boden spießt, gleichzeitig einen Handwechsel versucht und vergißt, wo man denn eigentlich hinlaufen soll... aber Dank Katrins unermüdlichen Erklärungen, haben wir das bis zum Mittag begriffen.

Nach der Pizza-Pause und einer weiteren wissenswerten Theorie-Einheit haben wir versucht, ohne Wickelpannen zu longieren. ;-)) Teilweise klappte das richtig gut.

Sehr interessant sind die Variationsmöglichkeiten der Verschnallung und der verschiedenen Longen. Man muß echt aufpassen, um effektiv damit zu arbeiten. Denn je nach Verschnallung, kann man das Pferd wie ein Paket verschnüren, hat



Bedachungen * Bauklempnerei * Fassadenbau

Flachdach – Systeme * Kaminbau * Reparaturen

Isolierungen * Abdichtungen * Sturmschäden

Beratung * Planung * Ausführung * Service

**Herbert Volkmer Dachdeckermeister
Essenberger Strasse 101
47059 Duisburg**

Telefon: 0203 / 313999

Telefax: 0203 / 315576

Mobil: 0172 / 4388541

**Internet: www.Volkmerbedachung.de
eMail: info@Volkmerbedachung.de**

Mitglied der Dachdecker – Innung Duisburg

aber trotzdem keinen Zug auf der Longe und verdirbt die gutgemeinte Arbeit. Unkooperative Pferde kann man durch die richtige Verschnallung trotzdem an vernünftige Arbeit bringen.



Am zweiten Tag, haben wir uns nach der Theorie erstmal selber longiert. Das war glaub ich unser aller Highlight, denn wir haben gemerkt, wie sehr wir unsere Ponys beim Longieren regelrecht verlassen. Jeder mußte sich einmal longieren lassen, mit geschlossenen Augen. Ich kann Euch sagen, mein 2-beiniges Pony hat gelitten, sie schwankte und eierte, bis ich die Hilfen richtig eingesetzt habe. Dann konnte man langsam von einem Zirkel sprechen...;-))

Der Mittagstisch dieses Tages schlug den Italiener um Längen!! Melanie hatte gekocht und Kuchen gebacken. Fantastische Verköstigung erster Kajüte!!

Teilweise haben wir dann noch mit der Arbeit am langen Zügel begonnen.

Und Katrin wollte dann auch mal einen Pferdetausch... Oweia... Melanie bekam mein Scheckentier und siehe da, auf einmal klappten die Handwechsel bei beiden (das sollte mir doch zu denken geben) ;-)) und ich arbeitete mit Anka. Bis auf die Handwechsel klappte das auch ganz gut... zumindest weiß ich, woran ich arbeiten muß...;-))

Fazit:

Ein super gelungener Kurs, mit netten Leuten, einer kompetenten, lieben Trainerin, tollen Ponys, viel Spass und einer genialen Verpflegung von Pferd und Teilnehmer. An dieser Stelle auch einen großen Dank an Melanie dafür und für die Orga und an den Hofbesitzer für die Anlagen und Boxennutzung!!

Ingrid Kistemann



Baumlos Reiten wie auf Federn Beratung, Anpassung, Probereiten

Barefoot Testsättel:

- Cheyenne
- London
- Nevada

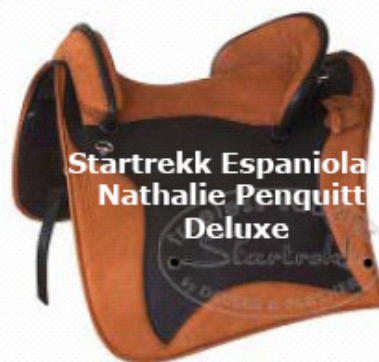
Startrekk Testsättel:

- Espaniola
- Delfin
- Dressur
- **NEU:** Espaniola
Nathalie Penquitt Deluxe

Pferd-mobil

An Iveren 11
47608 Geldern-Walbeck
www.pferd-mobil.de

Susanne Wetzler-Dill
swd@pferd-mobil.de
mobil 0177 977 9377
Tel. 0177 977 9377



auch als
Modell
„Island“
erhältlich

IG on Bowling-Bahn am 04.04.2008 im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Unser beliebter monatliche Bowling-Termin hat wieder einmal stattgefunden mit 28 Teilnehmern!!!! ☺

Trail Camp I mit Lou Schnitzler am 12.04.2008 in Kamp-Lintfort, Spruce-Stables

Am 12.04. war es soweit: Lou gab den ersten Trailtag für Turnierreiter in Kamp-Lintfort. Teilnehmen durften ausschließlich Mitglieder der IG und so kamen bei strahlendem Sonnenschein nach und nach Kerstin, Pia, Susanne, Michaela und Simone auf meinen Hof gefahren. Vor Beginn (d. h. um 10 Uhr mit den Popöchen in den Sätteln) wurden noch fleißig Paddocks gebaut und Kaffee getrunken. So viel Zeit muss sein! ;-)



An Verpflegung mangelte es sowieso nicht, denn über Pia's selbstgemachte Brownies (hmmmmmm, lecker!) gab es selbstgekauften Kuchen (auch hmmmmmmmm), Müsli-Riegel, Schoki, Weingummi, und-und-und. Aber warum erwähne ich das eigentlich? Ist doch schon Standard bei den IG-Veranstaltungen!



Pünktlich um 10 Uhr begann Lou auf dem Reitplatz mit einer kurzen Agenda des Tages. Er sagte uns, wie er sich den Ablauf vorstellt und

was seine Ziele sind. Wir mussten kurz vorreiten und anschließend wurden uns unsere Schwachstellen aufgezeigt.

Im Einzeltraining ging es dann an eine Bodenstange. Lou korrigierte, lobte und gab anschauliche Tipps. Mit so viel Ernst wie nötig, aber zum Glück noch mehr Humor, verging der Vormittag fast wie im Flug!

Während der Mittagspause konnten die Pferde sich auf den Paddocks von uns erholen und wir bestellten leckeres Essen beim Türken. Nachdem dieser doch noch den weiten Weg von Alpen nach Kamp-Lintfort gefunden und auch die „wilden“ Hunde überlebt hatte, ließen wir es uns schmecken.

Nach einem Kaffee ging es dann wieder auf die Pferde. Die zwischendurch aufgezogenen Regenwolken waren wieder verschwunden und der Wind hatte nachgelassen. Schön! Auch am Nachmittag bekamen wir von Lou Einzeltraining an der Stange. Erneut wurde der Sitz geschult, die Hilfen verfeinert, gelobt, gelacht und kritisiert.

Schade, dass sich nur wenige Zaungäste eingefunden hatten - aber Respekt an Sandra und Marianne, dass sie (fast) bis zum Schluss dem unangenehmen Wind getrotzt haben! Schön auch, dass Nicole noch zum Reiten gekommen ist und dass Michaelas Befürchtungen bezüglich ihres Pferdes vollkommen umsonst waren!

Nach Abschluss des Tages waren sich wohl alle einig: Das war ein rundum gelungener Tag! Danke Lou, ich freue mich auf den 2. Teil ... (gibt es dann auch wieder Caps?!?)

Lieben Dank auch an Axel, der den ganzen Tag geholfen und Fotos gemacht hat!

Annette Hilger

REITSPORTARTIKEL (NEU und 2nd-Hand)

PFERD UND MEHR

Neustr. 7-9, 47661 Issum
Tel. 0 28 35 / 44 60 26
eMail: Pferdundmehr@aol.com
Web: www.Pferd-und-Mehr.net

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.: 09.00 – 12.00 Uhr
Di. bis Fr.: 15.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine gerne nach telefonischer Absprache!



Bei uns finden Sie neue -zu knapp kalkulierten Preisen- und gut erhaltene 2nd-Hand Reitsportartikel – für Western- und Freizeitreiter, Erwachsene und Kinder, Pony und Großpferd, für den Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitssport, ebenso Stall- und Weideequipment, Geschenkartikel, Bücher –

eigentlich alles, was mit Pferden und/oder Reitsport zusammen hängt!

Besuchen Sie uns doch einfach- lassen Sie sich von unserer Auswahl überraschen!

Zum Beispiel:

- TRENSEN, braun oder schwarz, Engl.-Kombi., komplett-NEUWARE...
- SÄTTEL – VS, DR u. SPR, Western oder Span./Portugiesisch...
- JACKETTS u.a. von Pikeur, Elt, Eurostar, diverse Farben und Größen ...
- JEANSHOSEN, Cowboy Classic, schwarz, beige oder blau, diverse Längen und Weiten...

**!!! NEU !!! SCHWENKEL - Reithandschuhe !!! NEU !!!
und
!!! PFLEGEARTIKEL von Pfiff, Absorbine, HORSE fitform !!!**

Desweiteren suchen wir für unsere Kunden ständig gut erhaltene Reitsportartikel, Bücher, Bekleidung, etc.! Wir freuen uns auf Ihre frisch gewaschenen/geputzten Artikel! Annahme Freitags ab 15.00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung – Tel. 0173/294 26 48.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Pferdewaage auf dem Linssenhof in Rheurdt am 13.04.2008

Am 13.04.2008 war Gert Weisenseel mit seiner Pferdewaage bei uns auf dem Linssenhof. Der arme Mann mußte den ganzen Tag bei uns verbringen. Ich glaube, es waren so 26 Pferde, die gewogen werden sollten. Ebenfalls musste Gert für alle Ponys den BCS (Body Condition Score) ermitteln. Bine mit ihrem Derano, Melanie mit Anka (Haffi) und Polly (Shetty) und eine Freundin von Melanie mit ihrem Stan (Haffi) kamen auch zum Wiegetermin.

Es verlief eigentlich alles reibungslos. Die wenigsten machten Schwierigkeiten, ein Pony wurde nicht gewogen...(dabei brauchte es sich gar nicht zu schämen ;-)) Wir hatten richtig Spaß und haben viel gelacht. Aber wie man sich doch bei so manchen Pferden verschätzen kann, unglaublich ;-)

Gert hat uns wirklich alles super erklärt und gezeigt. Spasseshalber stiegen dann noch Mensch und Hund auf die Waage. Na das war vielleicht lustig und teilweise peinlich ;-)).

Nicht zu vergessen, Ingrid hat das alles organisiert und gemanaged. Hier noch ein Dank an Dich!!!



Martina Schiel und Emma Jane

IG-Ausritt in Well am 20.04.2008

Mit dabei waren:

Martina Wulf, Rebecca, Simone Bergmann, Yvonne Schreiber, Dieter Schreiber, Sabrina Schnabel, Kerstin Gleumes, Johanna Smiers-van der Touw, Melanie Pillmann, Nicky Marth, Myriam Kuckmann

Leute das war toll!

Myriam und ich trafen uns um halb 10 am Stall. Ich hatte den weißen Riesen schon auf Hochglanz gebracht und kümmerte mich, während Myriam ihren Pedro putzte, um den Hänger und das Verpacken des Sattelzeugs. Oh wie toll! Anke (RB) hatte am Tag zuvor das Sattelzeug geputzt, auch noch ein sauberer Sattel. Das freut den Sonntagsreiter!

Alles verpackt, auch die Pferde, obligatorischer Hängercheck! Shit - das linke Bremslicht geht nicht! Mein Schwager hat es dann schnell noch auseinander genommen um die Birne zu wechseln, hatte aber leider nicht das passende Birnchen da!

Egal, wir müssen los, schon 8 nach 10, und um 10.15 Uhr wollten wir uns bei Thomas Phillips auf`m Parkplatz mit Simone treffen, die vor uns herfahren wollte. Schnell ne SMS >komme 10 min später< dann aber los! Die Fahrt verlief dann reibungslos!

Auf dem großen Parkplatz in Bergen/Well angekommen, erst mal alle begrüßt. Da waren Dieter und Yvonne, Bine und Kerstin, Johanna samt Familie und Martina mit ihrer Reitbeteiligung. Und Melli samt Familie kamen zum Schluss eingetrudelt. Dann Ponys aus dem Hänger und ans Satteln gemacht. Als ich den Sattelgurt anziehen wollte, kam der Schock. Scheibenkleister!!! Wo is der Gurt????????? Oh nein!!!!!!!!!!!!!!

Der Sattelgurt war nicht wieder dran gebaut worden nach dem Fetten und lag - wie ich nachher erfuhr - auf dem Sattel von Taros Mami. Da hätte ich ihn auch nicht gesucht, wenn ich gesehen hätte, das er nicht dran war.

Erst mal alle gefragt, ob evtl. einer nen Ersatzgurt dabei hat. Türlich nicht, wer schleppt schon Ersatzteile mit? So - erst ma ne Frustzigarette! Ich war echt sowas von geladen zu dem Zeitpunkt! Aber ich wär nicht ich, wenn ich mich davon abschrecken ließe! Hops drauf auf den Fleckenzwerg Und: " ICH BIN SOWEIT!" Los gings halt ohne Sattel.

Die ersten 3 km meinte mein Pony, es wäre ein Vollblut und tänzelte wie ein Araber schmiss den Kopf und machte sogar mal den Versuch, sich vorne zu erheben. Grr - na das kann ja heiter werden! Nach dem ersten Trab und der ersten Stunde war das Thema durch, wir hatten uns den Platz an zweiter Stelle ergattert und er war zufrieden! Da war mein Ar... aber schon durch. Und den Muskelkater ab dem Oberschenkel aufwärts vergess ich auch so schnell nicht, ich denke, der ist vom Hügel hoch Hügel runter (eher runter).

Das Gelände ist einfach traumhaft. Leider hab ich von der hinteren Gruppe dann nicht mehr soviel mitbekommen, aber als Yvonne auf einmal rief "Bitte traben!!!" wussten wir alle, ihre Stute ist kurz vor ner Explosion. Wir alle brav losgetrabt und da zeigte auch Taro mir, woran es lag: **Schäfchen zur Rechten!** Hat gut geklappt und wir kamen schnell wieder runter, auch Yvonnens Pony. Irgendwann kam dann von hinten wieder ein Ruf, diesmal kein >Antraben bitte von Yvonne< sondern ein "Stopp wir haben einen Baum im Schweif" - das war Johanna. Nachdem Melli den >Baum< dann erst mal fotoknipst hat, hat sie Johannas Serval endlich davon befreit.



Der weitere Ritt lief meines Wissens ohne weitere Zwischenfälle. Ok - ein paar Monstervögel lauerten noch auf Taro, aber ich konnte seine kleinen Ausfallschritte gut parieren. Frau Traberin fand den großen Weißen allerdings schon etwas komisch glaub ich.

Zurück am Parkplatz erwarteten uns schon Jörg und Jörg (Männer von Johanna und Melli) mit den Kindern. Bin schön geschmeidig von meinem Kampfstrupper gerutscht und merkte; **>uiuiui Kaugummibeine!<** Nun flott das Heunetz und die Ponys an den Hänger geknotet und schnell zum lecker Picknick rüber!

Hmmmjammi viel gute Sachen gabs, 3 Kuchen, Kekse, Kaffee und vieles mehr! Mein Frust war verflogen, auch wenn auf der Rückfahrt mein Kupplungsbein immer noch etwas Kaugummi war.

Ende gut alles Gut Nicky Marth

Pferde-Osteopathie – bei uns sind Ihre Pferde in guten Händen!

Rufen Sie uns an!



**Wir behandeln
in Deutschland,
Österreich
und der Schweiz**

Karsten Gemmeker

Staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Pferdeosteopath (DIPO)
Telefon 0 59 21/5108
<http://www.pferde-osteopathie.de>

1. WRR Turnier Kevelaer, 26./27.04.2008 auf dem Daelshof

Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder

Trail LK 4

Platz 5 - Pia Kühnapfel - Guinness

Trail LK 2

Platz 4 - Simone Bergmann - Billy the Kid

Pleasure LK 2

Platz 6 - Annette Hilger - Lonely Tucker Chex

Reining LK 4

Platz 7 - Tom Dols - Sundown Charmin Time

Herzlichen Glückwunsch!!!

PFERDEPENSION

& TRAININGSSTALL

Pensionsstall individuell nutzbar vom Freizeit- bis zum Turnierreiter!

- Trailhindernisse
- 30x60m & 15x30m Reithalle
- 40 x 100 m Außenreitplatz
- Ø 20 m Roundpen
- ganzjährig täglicher Weidegang
- helle, geräumige Boxen mit Außenluke, wahlweise mit Paddock
- bei uns wird ARTGERECHTE PFERDEHALTUNG groß geschrieben



01.08.2008 – EWU-Treffpunkt im Reiterstübchen (auch für Nicht-Mitgl.)

30.08.2008 – NRHA Regio Show

18. – 21.09.2008 – Slide in West (NRHA Germany Show)



Hamsfeld 24
47661 Issum

Oliver & Christiane Greven

info@landgut-steeg.de
www.landgut-steeg.de

fon +49 (0) 28 35 · 44 70 80
mobil 0173 · 8 91 83 39

*Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!*



Kerstin Gleumes, Geldern im Forum Ibrinchen

Mein Name ist neben Kermit, Kirk, Koerstin und Ibrinchen eigentlich Kerstin und ich bin 19 Jahre alt. Ich wohne zur Zeit noch bei meinen Eltern im

schönen Spargeldorf Walbeck oder besser gesagt außerhalb von Walbeck, direkt am Wald, und habe das Glück, mein Pferd direkt am Haus in Papis Gärtnerei stehen zu haben.

Ich habe dieses Jahr mein Abitur gemacht und mache ab August eine Ausbildung als Gärtnerin. Allerdings werde ich dazu den schönen Niederrhein und mein Pferdchen für zwei Jahre verlassen und in den hohen Norden, genauer gesagt ins mindestens genau so schöne Ammerland, auswandern.



Wenn ich nicht gerade bei den Pferden bin, bin ich oft mit meinen Freunden unterwegs, wie das in den jungen Jahren nun mal so ist oder bin begeisterte IG-Bowlerin, auch wenn mir heimliches Üben vorgeworfen wird!

Außerdem bin ich seit einigen Jahren auch begeisterte Fahrsportliebhaberin und starte als Beifahrer mit meiner Freundin und ihrem kleinen Pony auf einigen Fahrturnieren. Ansonsten machen wir kleine Kutschausflüge mit dem restlichen Fahrteam oder auch alleine, wobei ich auch mal an die Leinen darf.

Mit der Reiterei hat es bei mir als sehr kleines Kind begonnen, denn weil mein Papa auch sehr pferdebegeistert ist, war ich schon immer auf den Ponys von Bekannten, Nachbarn und Verwandten anzutreffen.



Mit 6 Jahren habe ich dann mit dem Voltigieren angefangen und mit 10 Jahren habe ich zum Reitunterricht gewechselt. Damals konnte ich allerdings schon mehr oder weniger reiten, denn ich war zuvor jede Sommerferien in Reiterferien und habe meine ganze Freizeit auf dem Ponyrücken verbracht. Bevor ich endlich mein eigenes Pferd bekam, machte ich mit meinen Freundinnen den Walbecker Wald auf einem kleinen frechen Pony namens Mona unsicher.

2002 bekam ich dann endlich mein lang ersehntes eigenes Pferd: Eine damals 10-jährige Traberstute. Ibrina kauften wir als Freizeitpferd und sie war schon vier Jahre unter dem Sattel, nachdem sie auch zwei Jahre – eher erfolglos – Rennen gelaufen ist.

Auf den großen Sport habe ich, nach einem sehr blamierenden Übungsturnier, bei dem ich direkt vor dem zweiten Sprung in den Sand gesetzt wurde, keine Lust, deswegen arbeiten wir nur zu Hause ein bisschen auf dem Reitplatz, aber gehen viel lieber ins Gelände und durchforsten den Walbecker und Steprather Wald, der quasi direkt vor der Haustüre liegt.

Vor 2 ½ Jahren zog dann noch unser heute ebenfalls 16jähriger Welsh Cob Mix Alandro bei uns ein. Er ist super süß und knuddelig und hat mindestens genauso viel Unsinn im Kopf wie ich und will immer liebend gern auf Parkbänke oder in Schubkarren steigen.

Mit uns dreien hat man also immer eine Menge Spass :-)



Ute Willemen, Krefeld im Forum Mahasin

Mein Name ist Ute Willemen und im Forum bin ich als „Mahasin“ bekannt. Geboren wurde ich im Juli 1969 in Krefeld. Mein erlernter Beruf ist Rechtsanwaltsgehilfin, aber seit über 16 Jahren arbeite ich in einer Brauerei, derzeit in der Logistik.



Verrückt nach Pferden bin ich nach Aussage meiner Eltern schon als Kleinkind gewesen. Mein Vater nahm mich eines Tages, als ich noch nicht laufen konnte, mit in einen großen Reitstall, wo ein Bekannter von ihm arbeitete. Man setzte mich auf den Rücken eines riesigen Warmbluts und da wollte ich nicht mehr herunter ☺. Danach hatte der Nachbar meiner Eltern verloren, denn er hatte 2 Trabrennpferde, die er immer mit dem Fahrrad zur Weide brachte. Fortan saß Klein-Uti immer glücklich oben auf. 1977 durfte ich dann das erste Mal alleine in Urlaub fahren – natürlich auf einen Ponyhof. Ich fand es so toll dort, dass ich gar nicht mehr weg wollte...

Fortan durfte ich eine Reitstunde pro Woche in einem nahe liegenden Reitstall nehmen. Um mehr reiten zu können, half ich, wo ich konnte, putzte und sattelte Reitschulpferde, mistete Ställe aus und polierte Privatpferde auf Hochglanz und war täglich dort anzufinden.

1980 bot mir der Nachbarbauer des Reitstalls sein Pony Maxi, ein 1,20 m großes Welsh Mountain Schimmelchen, an, da seine Söhne sich nicht um ihn kümmerten. Maxi war ein kleiner Teufel, ich habe viel von und mit ihm gelernt. Leider wurde ich irgendwann zu groß für ihn.

Danach hatte ich eine Reitbeteiligung an einem Großpferd, mit dem ich aber leider einen schweren Reitunfall mit der Folge eines mehrwöchigen Krankenhausaufenthalts hatte. Aber auch das hat mich nicht vom Reiten abgebracht. Der Nachbar meiner Eltern suchte für seine Renntaber – inzwischen 3 an der Zahl – dringend jemanden, der sie fährt und auch reitet. Ich kümmerte mich fortan um Indiobell, Diasmo Pit und Bel Air und fuhr auch mit zu diversen Trabrennen, fuhr sie auf der hofeigenen Trainingsbahn und auch mit dem Sulky ins Gelände oder ritt auf Bahn oder im Gelände.



1994 ging dann eher zufällig der Traum vom ersten eigenen Pferd in Erfüllung. Alina, eine braune 1,55 m große Stute, ein Mix aus diversen Rassen (vermutlich Hannoveraner, Traber und Spanier). Sie war ziemlich verritten, wo ich sie bekam, und sehr schwierig und extrem launisch, was das Leben mit ihr nicht immer einfach gestaltete. Wir hatten eine schöne und aufregende Zeit zusammen, bis ich sie dann als Schutzvertragspferd verschenkte. Aufgrund vorheriger schlechter Haltung hatte sie Arthrose, Spat, Sommerexzem, Stauballergie sowie einen schweren Leber- und Nierenschaden. Und mir war eine weitere Haltung unter Berücksichtigung der auf sie abgestimmten idealen Umstände leider nicht möglich.

Ich ritt dann die Welsh Cob Stute Shana von meiner Freundin, die zu der Zeit nach Südfrankreich ausgewanderte. Leider kam, was kommen musste, und Shana folgte ein gutes Jahr später ihrer Besitzerin nach Südfrankreich und ich war „pferdelos“.

Das hielt ich natürlich nicht lange aus und suchte mir eine Reitbeteiligung. Aber so richtig glücklich war ich als Reitbeteiligung nicht wirklich ☺.

Genau zu diesem Zeitpunkt bot mir dann meine Freundin ihren Araber „Mahasin El Arab“, ein 1,50 m großer Schimmel, aufgrund massiven Zeitmangels an, den sie 1996 als Absetzer vom Züchter gekauft hatte und den ich seit diesem Zeitpunkt bereits kannte. Da Mahasin ein nicht ganz einfaches Pferdchen war, vereinbarten wir eine dreimonatige Probezeit, in der wir testen konnten, ob wir füreinander bestimmt sind oder nicht. Im Februar 2002 ging er also in meinen Besitz über. Wir mussten uns erst einmal zusammenraufen, ganz einfach war die erste Zeit nicht, auch das Einreiten war nicht wirklich leicht, aber irgendwann machte es „Klick“ und wir waren eine Einheit und er MEIN Pferd und wir gehen nun gemeinsam durch dick und dünn. Gelegentlich nehmen wir an Dressurturnieren, Reiterrallyes oder Westernfreizeiturnieren teil und im letzten Jahr absolvierten wir auch unseren ersten Wanderritt – mal gucken, was die Zukunft noch so für uns bereithält ☺.

Ansonsten gehören noch mein Lebensgefährte Klaus – im Forum bekannt als „Chelsea“, der durch mich ebenfalls mit dem Pferdevirus infiziert ist – sowie Dobermannwauzel „Attila“ und Hamstermann „Quietschie Gonzales“ mit zu meinem Leben.

Informationsblatt**Trainer C – Westernreiten**

Block I 18.10.2008 – 26.10.2008

Block II 21.11.2008 – 29.11.2008

Trainer B – Westernreiten

Block I 23.10.2008 – 26.10.2008

Block II 24.11.2008 - 29.11.2008

Prüfungstermin Trainer C+B: 29.11.2008**Lehrgangsleitung:**

Ingrid Bongart – Trainer B Westernreiten

Mobil 0172-2018710

und

Christiane Greven – Trainer B Westernreiten

Mobil 0173-8918339

und

Elke Miemietz – Trainer A Westernreiten

Mobil 0179-5952577

Veranstaltungsort:Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum Niederrhein, www.landgut-steeeg.de**Anmeldungen an:**

Landgut Steeg, Christiane Greven

Bankverbindung:

Volksbank an der Niers BLZ 320 613 84 Konto 209 648 024, Kontoinhaber Oliver Greven

Voraussetzung zur Teilnahme am C-Kurs / B-Kurs sind:

- C+B: polizeiliches Führungszeugnis im Original (nicht älter als 6 Monate)
- C+B: gültige EWU- oder FN-Mitgliedschaft oder Mitgliedschaft in einem der FN angeschlossenen Verband (Kopie Ausweis)
- C: Nachweis Westernreitabzeichen Kl. III (Kopie Zeugnis)
- B: Nachweis der bestandenen Prüfung Trainer C
- B: 1 jähriger Tätigkeitsnachweis
- C: Nachweis Erste Hilfe Kurs (über mind. 8 Doppelstunden) nicht älter als 2 Jahre
- C: Nachweis des Longierabzeichens der Klasse IV
- C: Nachweis über ein Vorbereitungsseminar
- C+B: Nachweis Impfschutz für das Pferd (Impfausweis ist zum Kurs vorzulegen)
- C+B: Haftpflichtversicherung
- C: Vollendung des 18. Lebensjahres, bzw. des 16. Lebensjahres sofern der Bewerber den Trainerassistenten erfolgreich bestanden hat und vom Lehrgangsleiter und der Prüfungskommission dieser Maßnahme entsprechende Empfehlungen ausgestellt worden sind.

Kursgebühren:**Trainer C**

€

980,00 zzgl. Prüfungsgebühr

Trainer B

€

750,00 zzgl. Prüfungsgebühr

Box

€

20,00/Tag

(inkl. Rau- u. Kraftfutter, sowie misten)

Hinweis: Die Boxenmiete wird auch fällig, wenn die Pferde tagsüber dort untergebracht werden.

Was ist noch wichtig?

Für die Anfertigung der Lehrprobe bringt ihr die hierfür erforderlichen Mittel mit, z. B. einen PC, Papier, Schnellhefter usw. Ihr benötigt auch bequeme Sportkleidung für drinnen und draußen, sowie eine Gymnastik- oder Iso-Matte, Petziball, Theraband und Seilchen. Weiterhin möchten wir euch Trainer B bitten, die Dinge mitzubringen, mit denen ihr in der Halle arbeitet, die aber nicht zur normalen Ausstattung einer solchen gehören. Z. B. weiche Bälle, Jongliermaterial wie Ringe oder kleine Bälle, Hulla-Hupp-Reifen oder besondere Musik. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Außerdem brauchen wir für den Theorie-Unterricht alte Pferdezeitschriften, Pritt-Stifte, dicke Filzstifte und eine Schere. Gilt für alle. Empfehlungen: Die Erfahrungen der letzten Kurse haben gezeigt, dass die Pferde meist konditionell nicht ausreichend vorbereitet wurden. Es kann davon ausgegangen werden, dass sie am Tag ca. 2-3 Stunden geritten werden. Optimale Kursvorbereitung beinhaltet auch die Wiederholung der Inhalte vom Westernreitabzeichen (gesamter Fragenkatalog) und vom Trainerassistent. Kenntnisse über das Turnierwesen, Regelbuch und die Vereinsstruktur EWU sind ebenfalls zielführend.

Für den Geländeritt benötigt Ihr Reitkennzeichen und eine Reitkappe. Bitte mitbringen!

Anmeldeformulare im Download-Bereich der Bundes EWU www.westernreiter.com.

Eine Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt des Teilnehmers erfolgt keine Rückerstattung. Das Reiten erfolgt auf eigene Gefahr, es wird keine Haftung übernommen, weder vom Veranstalter, vom Anlagenbesitzer noch von den Kursleitern. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50 % der Kursgebühr fällig. Restzahlung 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die oben genannte Nachweise sind der Anmeldung beizufügen.



Unsere Geburtstagskinder

Aktuelle Mitgliederzahl: 228

	August 2008 (Forumname soweit bekannt)		September 2008 (Forumname soweit bekannt)
07.08.	Hartmut Brauer (Black Rider)	01.09.	Regina Franzen
09.08.	Heinz Küppers	01.09.	Ronja Matzken
10.08.	Karin Oymanns (Puck33)	01.09.	Petra Schönle (Pittyts)
14.08.	Harry Rissewyck (Entsorger)	03.09.	Steven Marth
15.08.	Nicky Marth (Sattelzicke)	05.09.	Christina Klügel
16.08.	Jens Kulle	06.09.	Ralf Dassler
16.08.	Andrea Schlebusch	08.09.	Kerstin Wittig (Kerha)
19.08.	Markus Becker	09.09.	Sabine Günnel
19.08.	Michaela Bellingkrodt (Kaya)	13.09.	Iris Haase (Surprise)
21.08.	Ria Jakubowski	14.09.	Annette Peters (Ricky)
21.08.	Alexa Prange (Goldiano)	14.09.	Martin Schraven (Pusteblyume)
22.08.	Joshua Thust	15.09.	Annegret Kesselring (Condorline)
23.08.	Maik Bäumer	16.09.	Ulrike Bäumer (Chayman)
25.08.	Meggi Kosteczka (Marlo)	21.09.	Yvonne Schreiber (Faiyene)
27.08.	Michael Behling (Don Pedro)	21.09.	Andrea Kramp (Pepper)
29.08.	Susanne Kulle (Sulab)	22.09.	Katrin Urbach
30.08.	Gerd Seiler (Askit)	23.09.	Jürgen van Bebber
31.08.	Susanne Wetzler-Dill (SusWD)	24.09.	Astrid Josten (Blossi)
		24.09.	Helmut Stauffer (Friesenhelmut)
		26.09.	Inke Feder (Igramul)
		26.09.	Monika Mikola
		27.09.	Linda Thust (Gonzales)
		28.09.	Kimberley Hilton (Tinkerlady)



Eintritte seit letzter News: 6

Krüger-Roy	Martina	Schermbeck
Marth	Patric	Ka-Lintfort
Marth	Steven	Ka-Lintfort
Plauschin	Claudia	Duisburg
Bloch	Tatjana	Moers
Freund	Nadine	Moers
Kramp	Andrea	Rheurdt

Austritte seit letzter News: 0

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

10.08.2008

Simone Pernutz	Nicky Marth	Simone van Vorst
Melanie Behling	Yvonne Schreiber	Simone Bergmann
Ute Willemen	Kerstin Gleumes	Annette Hilger
Ingrid Kistemann	Renate Verwayen	Marion Devers
		Martina Schiel

An die Autoren dieser Ausgabe: Vielen Dank für Eure tolle Hilfe!!!

Die **IG-Krabbelgruppe** stellt sich vor...

Wer auf die Idee gekommen ist, das Thema als Thread in unserem Forum zu eröffnen, weiss ich nicht mehr. Durch Zufall entdeckte ich es dort und schrieb direkt mit. Ich wurde auch sofort nett aufgenommen.



Wir, d. h. Gonzales, Togas, Axa, Kaya, Jade, Daniela, Kjauni und Twister (das sind unsere Nicknames) sind ein lustiger Haufen (reitender bzw. pferdehaltender) junger Mütter mit einem oder mehreren Kids verschiedenen Alters. Im Forum haben wir die Möglichkeit, unsere Erfahrungen auszutauschen und bei Problemen/Fragen rund ums Kleinkind wird jedem schnell geholfen.

Ein paar von uns haben sich auch schon außerhalb des Forums mehrmals getroffen und sich über Babynahrung, Windeln etc. ausgetauscht. Natürlich darf auch das

Thema Pferde nicht fehlen. Ich hoffe sehr, dass wir in naher Zukunft auch mal ein Treffen mit ALLEN „Krabblern“ schaffen.

Natürlich freuen wir uns über jeden Zuwachs. Schaut doch einfach mal vorbei. Man findet uns unter dem Punkt „Interessengemeinschaften“. Wir freuen uns auf Euch!



Liebe Grüße

Linda, Melanie, Alexa, Michaela, Tanja, Daniela, Michelle und Simone